

## **VMT Viszerale Manuelle Therapie – Ausbildung**

Vom Schnorchel zur Sauerstoff-Flasche

# VMT Viszerale Manuelle Therapie – Ausbildung

## **Einleitung**

Die Ausbildung in Viszeraler Manueller Therapie (VMT) eignet sich für Therapeuten, die eine osteopathisch vertiefte Untersuchung und Behandlung des Organsystems, als Erweiterung ihres Behandlungskonzeptes suchen.

## **Curriculum**

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und besteht aus 3 Blöcken. Jeder Modulblock setzt sich aus 2 Modulen à 3 Tagen zusammen.

In jedem Modul wird ein in sich abgeschlossenes viszerales Thema mit seinen klinischen Bezügen in Form von Untersuchung und Behandlung aufgearbeitet und zum Abschluss in Form einer Synthesis in ein ganzheitliches viszerales Behandlungskonzept zusammengebracht.

## **Handlungs- kompetenzen (Ziele)**

Die Teilnehmenden entwickeln die folgenden Kompetenzen in Bezug auf die Organe

- Untersuchung
- Behandlung
- Therapeutischer Prozess

## Inhalte

### Modul 1

- Einführung, Grundlagen, Prinzipien
- Untersuchungsaufbau
- Embryologie
- Rumpfdiaphragmen
- Peritoneum
- Verdauungssystem I
- Leber, Magen, Verbindungen
- VNS
- Wirbelsäule

### Modul 2

- Embryologie
- Verdauungssystem II
- Dünndarm, Dickdarm, Mesos, Omentum
- VNS und ENS
- Wirbelsäule

---

### Modul 3

- Embryologie
- Urogenitales System
- Nieren, Harnblase, Uterus, Ovar, Prostata
- Viszerale Ketten

## Inhalte

### Modul 4

- Embryologie
  - Kardiopulmonales System
  - Herz, Lungen, Mediastinum
  - Viszerale Ketten
- 

### Modul 5

- Embryologie
- ZNS und Gehirn
- Hormonsystem
- Hormonachsen,
- Limbisches System
- Stress, Trauma

### Modul 6

- Synthesis
- Ganzheitliche Behandlungskonzeption
- Viszerale Zahnbehandlung
- Patienten/Klienten Vorstellungen
- Transfer
- Prüfung

**Methoden/  
Arbeitsweisen**

40% Theorie und 60% Praxis

- Vorträge mit visueller Unterstützung (Tafelarbeit, PowerPoint und Overhead-Projektionen)
  - o Vermittlung der theoretischen Inhalte
- Praktisches Üben in Bezug zur gelehrten Theorie
  - o Technikdemonstration
  - o Tandemarbeit
  - o Kleingruppenarbeit
- Gruppenarbeit
  - o Vertiefte theoretische und praktische Aufgabenstellungen bearbeiten
- Reflexion
- Feedbackbehandlungen
- Vorbehandlungen
- Eigenstudium und Repetition entsprechend vereinbarter Themen

Den Kursteilnehmenden steht ein immer neu aktualisiertes Skript in Theorie und Praxis als kursbegleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Repetieren des Lernstoffes erfolgt in jedem Modul über ressourcenorientierte Lernkontrollprüfungen. Hier wird der aktuelle Kenntnisstand in Theorie und Praxis reflektiert und die Grundlage für eine Vertiefung des weiteren Lernprozesses ermöglicht und erleichtert.

Im Modul 6 wird die Ausbildung mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Maximale  
Gruppengröße**

24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

**Vorbereitungsauftrag**

Bitte wiederholt zur Vorbereitung auf die Ausbildung die Grundlagen der Anatomie.

<b>Bemerkungen</b>	Diese Ausbildung umfasst Teilgebiete der Osteopathie. Mit Abschluss dieser Ausbildung bist Du nicht berechtigt, den Titel "Osteopath/Osteopathin" zu gebrauchen oder als Methode «Osteopathische Therapie» oder Ähnliches anzugeben.
<b>Zielgruppe</b>	Fachpersonen für Physiotherapie, Craniosacral Therapie, Ergotherapie und Logopädie
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Berufsdiplom Ab Modul 2 sind die vorhergehenden Module Voraussetzung, da sie aufeinander aufbauen. (LogopädInnen und ErgotherapeutInnen müssen manualtherapeutisches Grundwissen und Erfahrung mitbringen.)

## Dozenten

Dominik Vollmer



- Osteopath
- Physiotherapeut
- Manual Therapeut und Craniosacral Therapeut
- Co-Leitung der Akademie VOLLMER (Deutschland)

Dieter Vollmer



- Osteopath MA
- Physiotherapeut
- Manual Therapeut
- Sportwissenschaftler MA
- Craniosacral Therapeut
- Arbeitet als Osteopath und Craniosacral Therapeut in Konstanz
- Co-Leitung der Akademie VOLLMER (Deutschland)
- Dozent bei REHAsstudy und Akademie VOLLMER und Lehrtätigkeit an der Universität Konstanz

Kursort

Bad Zurzach

Kosten

CHF 1380.– pro Modulblock

Zeiten

9.00 bis 17.00 Uhr

Module 1 + 2

20156 | 16.–18. November 2020 und 1.– 3. Februar 2021

Module 3 + 4

21149 | 12.–14. September 2021 und 17.– 19. Januar 2022

Module 5 + 6

22650 | 14.–16. Januar 2022 und 4.–6. April 2022